ZusammenWachsen

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn
Februar / März 2022









Musikalische Andacht zum Advent in Berthelsdorf



Musikalische Andacht zum Advent in Brand-Erbisdorf



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Zu den ermutigenden, tröstenden und wegweisenden Bibelworten gehört auch die Losung für das

vor uns liegende Jahr. Sie ist mehr als eine Einladung. Jesus gibt allen, die sich auf den Weg zu ihm machen, die Zusage, nicht vergeblich vor der Tür zu stehen. Niemand wird weggeschickt. "Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." (Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 37)

Diese Aussage ist für Jesus typisch. Er empfängt Menschen mit offenen Armen; er stellt weder Forderungen noch gibt er Bedingungen vor für Begegnung und Gemeinschaft mit ihm. Dieses Handeln wurde von seinen Zeitgenossen nicht immer verstanden. Jesus erlebte für diese Offenheit Ablehnung und Anfeindung. Doch er blieb seinem Auftrag, die Tür zum Reich Gottes allen Menschen offen zu halten, treu. In einem Lied unserer Tage wird diese Haltung sehr schön zum Ausdruck gebracht: "Gott öffnet jedem die Tür, jedem, der ihn fragt. Er nimmt die Schuld und gibt Liebe dafür, denn er hat es uns gesagt." (Manfred Siebald, "Lebenslieder", Nr. 73) Jesus ist der Türöffner. Darauf kann man sich verlassen.

Und was tun wir als seine Leute, als seine Beauftragten? Ein Markenzeichen der Kirche ist ihre Offenheit. Wer in unsere Veranstaltungen kommt, braucht keine Anmeldung, keine Eintrittskarte. Dass dies zu Weihnachten doch nötig war, muss eine große Ausnahme bleiben.

Ich frage mich allerdings, ob wir solche Offenheit in unserer Gemeinde ausreichend gestalten. Die Beschäftigung mit dem Buch "Der evangelische Patient" mit dem Untertitel: "Die Kirche: eine Heilungsgeschichte" von Klaus Douglass und Fabian Vogt hat mir geholfen zu verstehen, warum Menschen sich in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möglicherweise nicht willkommen fühlen, auch wenn sie von niemandem an der Tür abgewiesen werden. Unsere kirchlichen Traditionen und Gottesdienstformen sind Außenstehenden weitgehend fremd und wirken eher abweisend als einladend. Fehlt uns eine Willkommenskultur, die über freundliche Begrüßung hinausgeht und vielmehr das Lebensgefühl unserer Mitmenschen ernstnimmt?

Ich schreibe das nicht als Kritik, sondern weil ich uns ermutigen möchte, Veränderungen in den Blick zu bekommen und auch umzusetzen. Wir wollen doch unseren Freunden und Nachbarinnen Gutes tun und sie mit der Botschaft von der rettenden und heilenden Liebe unseres Gottes erreichen.

Das missionarische Projekt "My Way", das für die Zeit vom 16. – 21. Mai geplant ist, kann uns dabei eine Hilfe sein. Bitte beten Sie für Offenheit bei uns selbst und bei den Menschen, die uns am Herzen liegen und die wir einladen.

Herzliche Grüße.

Ihr / euer Pfarrer Ehrenfried Krüger

Kleine-Leute-Treff (Vorschulkreis)

monatlich samstags, 9:30 Uhr

fällt aus

Christenlehre Klassen 1 - 3

dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr, --> S. 8 Beginn nach den Winterferien

Konfirmandenunterricht

mittwochs, 17:00 Uhr

Treff der Jugend

freitags, 19:45 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Seniorenkreis

mittwochs. 14:30 Uhr 02.02., 02.03., 06.04.

Besuchsdienst

donnerstags, 9:00 Uhr 24.03.

Gottesdienst Pflegeheim

mittwochs, 10:00 Uhr 23.02., 23.03.

Ortsausschuss

dienstags, 19:30 Uhr 15.03.

Chor

dienstags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

freitags, 18:30 Uhr

Flötenensemble

mittwochs, 14-tägig nach Absprache

Musikunterricht

dienstags; Orgel, Klavier, Blockflöte

Anfragen im Pfarramt

Bibel im Gespräch

donnerstags, 19:30 Uhr 03.02., 03.03., 07.04.

Gemeindegebet

donnerstags, 19:30 Uhr

17.02., 17.03.

Frauengesprächskreis

mittwochs, 19:30 Uhr 09.02., 02.03., 06.04.

Mütterdienst

donnerstags, 14:30 Uhr 10.02., 10.03.

Die Gemeindearbeit ist bis auf weiteres eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls über die Aushänge in unseren Schaukästen zur aktuellen Lage!

Kirchentaxi - kostenlos

Wir bieten Älteren oder Menschen mit Behinderungen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen einen Fahrdienst an. Unter der Rufnummer 037322 2261 können Sie sich anmelden.

Kirchenmäuse

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr fällt aus

Kinderbastelkreis

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr fällt aus

Christenlehre Klassen 1+2

donnerstags, 15:15 - 16:00 Uhr --> S. 8 Beginn nach den Winterferien

Christenlehre Klassen 3+4

mittwochs, 15:15 - 16:00 Uhr --> S. 8 Beginn nach den Winterferien

Jungschar Klassen 5 + 6

donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr

Konfirmanden Klasse 7 + 8

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr 04.02., 11.03., 18.03., 25.03.

Junge Gemeinde

freitags, 19:00 Uhr

Ortsausschuss

dienstags, 19:00 Uhr 08.02., 15.03., 12.04.

Chor

montags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

montags, 18:00 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Vorkurrende (ab 4 Jahre bis 2. Klasse)

donnerstags, 16:00 - 16:45 Uhr

Kurrende (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr

Blockflötenanfängerkurs

mittwochs. 14:30 Uhr

Frauendienst

dienstags, 14:30 Uhr 08.02.. 08.03.

Gottesdienst im Seniorenheim

donnerstags, 10:00 Uhr 03.02., 03.03., 07.04.

Besuchsdienst

mittwochs, 19:00 Uhr halbjährlich

Die Gemeindearbeit ist bis auf weiteres eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls über die Aushänge in unseren Schaukästen zur aktuellen Lage!

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden am 01.02. und 02.03. in BED und am 05.04. in Weißenborn statt.

Kleine-Leute-Treff (Vorschulkreis)

monatlich samstags, 9:30 Uhr in Brand-Erbisdorf - fällt aus

Kinderbastelkreis

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr fällt aus

Christenlehre Klassen 1 - 3

dienstags, 15:00 - 15:45 Uhr --> S. 8 Beginn nach den Winterferien

Christenlehre Klassen 4 - 6

dienstags, 16:00 - 16:45 Uhr --> S. 8 Beginn nach den Winterferien

Konfirmanden Klasse 7 + 8

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr 04.02., 11.03., 18.03., 25.03. in Lichtenb.

Hauskreis

20:00 Uhr nach Vereinbarung

Ortsausschuss

mittwochs, 19:00 Uhr 23.02., 06.04.

Chor

montags, 19:30 Uhr Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

dienstags, 18:30 Uhr

Guten-Morgen-Frühstück für Frauen

mittwochs, 8:00 Uhr 09.02., 16.03.

Frauenkreis

donnerstags, 14:30 Uhr 24.02., 24.03.

Besuchsdienst

9:00 Uhr halbjährlich

Andacht in der DRK Tagespflege

monatlich dienstags, 10:00 Uhr

Bibelstunde

donnerstags, 14:30 Uhr 17.02., 17.03. in Berthelsdorf

Gesprächskreis

donnerstags, 19:30 Uhr nach Vereinbarung

Die Gemeindearbeit ist bis auf weiteres eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls über die Aushänge in unseren Schaukästen zur aktuellen Lage!

Fahrdienst

Die Kirchgemeinde bietet einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Bitte melden Sie sich einfach bei Fam. Liebschner Tel. 03731-204396 (AB). Sie vermitteln dann die Mitfahrgelegenheiten und rufen zurück.

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2022 Daniel - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung ...

... unter diesem Titel wird das Buch Daniel in sieben exemplarischen Einheiten für unsere Fragen und Herausforderungen erkundet.

Löwengrube und Feuerofen, das Mene-Tekel – die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend und noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel beschäftigt sich auch mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten. Was lässt sich in sol-

NAs 07 02 Lightauhaus

chen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Damit wollen wir uns in der Bibelwoche beschäftigen.

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Kirche bzw. als Zoom-Meeting statt.



Мо	07.03.	Lichtenberg 19:30 Uhr	"Wenn wir vor Gott liegen" Daniel 9,1-6 + 18-27	Pfr. Krüger
Mi	09.03.	Zoom-Meeting "Wenn Klugheit gefragt ist" 19:30 Uhr Daniel 11,33-35 + 12,1-3 Meeting-ID: 982 0849 5783, Kenncode: 0815		Pfr. Pohle
Fr	11.03.	Berthelsdorf 19:00 - 21:00 Uhr	"Wenn andere nicht weiterwissen" Daniel 2,19b-23 + 26-46	Offene Kirche
So	13.03.	Brand-Erbisdorf 9:00 Uhr	"Wenn einer übermütig ist" Daniel 5,1-5 + 17-30	Pfr. Hecker
		Weigmannsdorf 10:30 Uhr	"Wenn einer übermütig ist" Daniel 5,1-5 + 17-30	Pfrn. Clement
Мо	14.03.	Brand-Erbisdorf 19:00 - 21:00 Uhr	"Wenn andere nicht weiterwissen" Daniel 2,19b-23 + 26-46	Offene Kirche
Mi	16.03.	Zoom-Meeting 19:30 Uhr <i>Meeting-ID: 985 98</i>	"Wenn Gefahren drohen" Daniel 3,24-27 + 6,20-25 835 2053, Kenncode: 0815	Pfr. Köber
Fr	18.03.	Brand-Erbisdorf 19:30 Uhr	"Wenn es gut geht" Bibliolog	Pfr. Hecker

Christenlehre einmal anders

Liebe Eltern. es gibt einen Christenlehre - YouTube-Kanal. dieser hat den Namen "Christenlehre BED-LB-WB".

Dort findet man Videos mit kurzen Geschichten und Impulsen für die Kinder.

Liebe Grüße Pia Meinelt





Der Weltgebetstag in unserer Gemeinde

Herzliche Einladung zu den Weltgebetstags-Gottesdiensten in den jeweiligen Kirchen. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf Seite 15.

Leider können auch diesmal keine kulinarischen Kostproben angeboten werden. Gern legen wir die Rezepte zum Selbstausprobieren aus.

Die Projekte des Weltgebetstagskomitees benötigen in der momentanen Situation umso mehr Unterstützung. Mit unseren Kollekten oder Spenden helfen wir, die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zu verbessern und ihre Rechte zu stärken.

Bitte unterstützen Sie die Projekte mit Ihrer Spende!

Bankverbindung für Spenden: Weltgebetstag der Frauen e.V., Bank: Evangelische Bank EG, Kassel IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC: GENODEF1EK1

4. MÄRZ 2022 | WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel "I Know the Plans I Have for You" gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

LISA SCHÜRMANN,

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN - DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Friedensgebete – auch weiterhin

Im Dezember begannen auf Anregung einiger Mitglieder des Kirchenvorstandes Friedensgebete in unserer Kirchgemeinde. Montags, 19:00 Uhr, trafen sich Menschen in BED, Lichten-

berg und Weißenborn, um unserem Gott das zunehmenvon der Aggressivität bestimmte Zusammenlehen in Gesellunserer schaft zu beklagen, für einen respektvollen und friedlichen Umgang miteinander zu bitten, ebenso auch um Weisheit für alle Verantwortungsträger in der Politik, im Gesundheitswesen in den Medien. Dass es unter-

schiedliche Meinungen in einer Demokratie gibt, ist eine Selbstverständlichkeit. Manchmal muss diese Verschiedenheit auch ausgehalten werden. Und man muss die Möglichkeit haben, seine (andere) Meinung auch zum Ausdruck zu bringen. Dazu bietet unsere demokratische Ordnung Möglichkeiten, die im Rahmen der bestehenden Gesetze genutzt werden können.

Dass es bei der Wahrnehmung solcher Rechte leider immer wieder zu

> hasserfüllten Äußerungen, gegenseitigen Verunglimpund fungen gewalttätigen Ausschreitungen kommt, kann und darf nicht hingenommen werden. Dagegen wollen wir in unserer Kirchgemeinde ein Zeichen des Friedens setzen und treffen uns deshalb zum wöchentlichen Gebet in un-



seren Kirchen und zwar reihum: in BED, in Lichtenberg und in Weißenborn. Die nächsten Termine sind folgende:

7.2. Lichtenberg, 14.2. Weißenborn, 21.2. BED, 28.2. Lichtenberg, 21.3. Weißenborn, 28.3. BED. Dazu laden wir herzlich ein. Ehrenfried Krüger

Informationen für Brand-Erbisdorf und St. Michaelis

Missionsabend

Die "Evangelische Karmelmission e.V." besucht am Sonntag, den 06.03., 16:00 Uhr, die Landeskirchliche Gemeinschaft Brand-Erbisdorf, Gartenweg 4. Mit einem Vortrag stellt sie ihre Arbeit vor.

Diese christliche Mission arbeitet mit über 200 einheimischen Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern – vor allem unter Muslimen. Wir werden erfahren, was zurzeit in diesen islamischen

Ländern geschieht. Gern dürfen wir auch Fragen stellen.

Als Referenten erwarten wir Bruder Abukari aus Ghana sowie den theologischen Assistenten des Missionsinspektors. Lassen Sie sich recht herzlich dazu einladen. *LKG BED*



Informationen für Lichtenberg, Weigmannsdorf u. Müdisdorf

Verabschiedung und Danksagung

Im Gottesdienst am 30. Januar wird Herr Manfred Schneider aus seinem Dienst als Hausmeister unserer Kirchgemeinde in Lichtenberg verabschiedet.

Herr Schneider hat sich acht Jahre lang sehr gewissenhaft und liebevoll um Pfarrhaus, Kirche, Grundstück und Friedhof gekümmert und war stets zur Stelle, wenn es etwas zu richten gab. Viele Dinge hat Herr Schneider auch über seinen Stellenumfang hinaus uneigennützig getan.

Der Kirchenvorstand dankt Herrn Schneider für seinen Dienst und wünscht ihm weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Zoom-Meeting mit Den Haag

Ende November 2021 hatten wir wieder virtuellen Kontakt zu unserer Partnergemeinde in Den Haag. Wir erörterten viele Fragen, die uns gegenwärtig wegen des Coronavirus in unserem Gemeindeleben beschäftigen.

Am 16. Februar, 19:30 Uhr, sind wir erneut zu einem Zoom-Meeting verabredet.

Anmeldung über die App oder die Homepage ist mit folgenden Daten möglich:

Meeting ID: 863 4810 1377

Passcode: 762391

https://us06web.zoom.us/j/86348101377? pwd=TnM5TjZLSzlVR0cvK1I5YitmR0Rydz09



DIE **FASTENAKTION** DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. "Üben" ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat "7 Wochen Ohne" ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff "Fasten" "sich entscheiden, abschließen, schließen" wie er im englischen Begriff "Fasten your seatbelts" noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

> ARND BRUMMER, Botschafter der Aktion "7 Wochen Ohne"

Passionsspiel 2022

"Wir bitten um Feuer"

Wie weit würdest du gehen, um Veränderungen herbeizuführen? Würdest du deine Werte und Glaubenssätze über Bord werfen oder verleugnen?

Gäbe es dann noch ein zurück, wenn du dich schon für einen bestimmten Weg, eine gewollte Veränderung, entschieden hast? Oder wärst du ein Gefangener deiner selbst oder des Systems, welches dich umgibt?

Im diesjährigen Passionsspiel "Wir bitten um Feuer" treffen sich zwei alte Freunde nach vielen Jahren wieder. Zwischen ihnen steht eine ungeklärte Meinungsverschiedenheit: Wer trägt Schuld am Tod von Jesus? War es der Verrat für 30 Silberstücke oder der Bruderkuss oder...? Hat Judas Jesus wirklich verraten oder war es nicht sowieso alles vorherbestimmt? Hätte Judas anders handeln können?

Wir, die Spielschar "Überleben", laden Sie ganz herzlich ein, mit uns und dem Passionsspiel gemeinsam über die alte Geschichte nachzudenken. Vielleicht finden Sie auch einen Bezug zur heutigen Zeit?

Sonntag, den 03. April, 10:00 Uhr, in der Kirche Brand-Erbisdorf



06. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit
09:00 Uhr Weißenborn 10:30 Uhr Brand-Erbisdorf 10:30 Uhr Weigmannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst der Konfirmanden
13. Februar	Septuagesimä
10:00 Uhr Berthelsdorf	Regionaler Friedensgottesdienst
20. Februar	Sexagesimä
09:00 Uhr Lichtenberg 09:00 Uhr Weißenborn 10:30 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
27. Februar	Estomihi
09:00 Uhr Berthelsdorf 10:30 Uhr Brand-Erbisdorf 10:30 Uhr Weigmannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge in unseren Schaukästen zur aktuellen Lage und befolgen Sie strikt die Anweisungen an den Eingängen der Kirchen!

Zu allen Gottesdiensten besteht FFP2-Maskenpflicht und es gilt die 3G-Regel.

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

EPHESER 4,26

Monatsspruch **FEBRUAR**





04. März	Weltgebetstag
17:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst zum Weltgebetstag
17:00 Uhr Weißenborn	Gottesdienst zum Weltgebetstag
06. März	Invokavit
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst
10:00 Uhr Lichtenberg	Gottesdienst zum Weltgebetstag
10:00 Uhr Weißenborn	Familiengottes dienst zum Weltgebetstag
13. März	Reminiszere
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst zur Bibelwoche
10:30 Uhr Berthelsdorf	Gottesdienst
10:30 Uhr Weigmannsdorf	Gottesdienst zur Bibelwoche
20. März	Okuli
09:00 Uhr Müdisdorf	Gottesdienst
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Familiengottes dienst mit Tauferinnerung
10:30 Uhr Weißenborn	Gottesdienst
27. März	Lätare
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst
10:30 Uhr Berthelsdorf	Gottesdienst
10:30 Uhr Lichtenberg	Gottesdienst
Vorschau Anril	

Vorschau April

03. April	Judika
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Regionaler Gottesdienst mit Passionsspiel >>> Seite 13
10. April	Palmsonntag
09:00 Uhr Weißenborn 09:00 Uhr Weigmannsdorf 10:30 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst der Konfirmanden

Advent und Weihnachten in Weißenborn-Berthelsdorf

Auch dieses Jahr gab es wieder ein pantomimisches Krippenspiel, welches durch Familien dargestellt und von einem Sprecher gelesen wurde. So konnte die Weihnachtsgeschichte am 4. Advent als Generalprobe in Weißenborn und dann 711r Christvesper am 24.12. in Berthelsdorf besucht werden. Das ist und bleibt immer ein besonderer Moment für alle, wenn das Abschlussbild im weihnachtlich geschmückten Altarraum steht!

Die musikalische Christvesper an Heiligabend in Weißenborn gestalteten der Posaunenchor und Herr Aßmann als Kantor aus. Leider konnten die Posaunen nur vor der Kirche spielen. Die Freude über die Musik war so

groß, dass die Besucher gebeten werden mussten, doch ihre reservierten Plätze in der Kirche zum Gottesdienstbeginn einzunehmen. Unser Posaunenchor brachte die Musik auch in der Adventszeit an verschiedenen Orten zu den Anwohnern. So spielte er im Wohngebiet Am Kirschberg in Weißenborn und nach der musikalischen Andacht am 2. Advent in Berthelsdorf an der Buswendeschleife, um nur zwei zu nennen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, den Posaunenchor und die Organisatoren! Ein Dank gilt auch den Besuchern, die unsere Reservierungsmöglichkeiten genutzt und die aktuellen Gottesdienstregeln beachtet haben.

Dorit Weitzmann



Musikalische Andachten zum Advent

In einer Zeit, in der wir kaum Konzerte besuchen konnten, war es schön, dass die musikalischen Andachten zum Advent in den Kirchen in Brand-Erbisdorf, Berthelsdorf und Lichtenberg uns einen "erbaulichen Lichtblick" bescherten.

Beim Betreten des Kirchenschiffes hielten wir Besucher erst einmal den Atem an – das Licht war gedämpft und im Altarraum sah man eine schlichte aber wirkungsvolle Installation mit weißen Tüchern und Kerzen.

"Licht" war das Hauptanliegen der Andacht unseres Kantors. Sehr ansprechend und hoffnungsvoll hat er die Bedeutung des Lichtes in der Advents- und Weihnachtszeit hervorgehoben.

"Es wird nicht immer dunkel sein" – heißt es in einem Liedtext von Manfred Siebald.

Musikalisch wurde die Andacht von Vivien Weitzmann (Geige) und Kantor Matthias Aßmann (Orgel) umrahmt.

Dorethea Rudolph

Anspiel zur Christvesper in Brand-Erbisdorf

Nur ein Strohhalm ...

unter dieser Überschrift stand das Anspiel zur Christvesper 2021 in Brand-Erbisdorf.

Nur - das klingt als wäre es etwas Einfaches!

Einfach war es aber überhaupt nicht, dieses Anspiel einzuüben und zur Vorführung aufzubereiten.

Ein fieses Virus gebot auf Abstand zu gehen, sich zu testen usw. — gemeinsame Proben waren ja nicht möglich! In ganz kleinen Gruppen nahmen wir die einzelnen Szenen als Video auf. Für die kleinen Mitspieler war es gar nicht so einfach, die Aufregung zu überwinden und vor der Kamera zu spielen.

Bevor das Video sehenswert war, gab es noch viel Arbeit - die Szenen bearbeiten und für den guten Ton sorgen. Ihr habt das großartig gemacht! An



dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an das gesamte Krippenspielteam.

An dieser Stelle möchten wir dich, dich und auch dich ermutigen, im Krippenspiel 2022 mitzuspielen und so die Weihnachtsbotschaft zu überbringen.

Dorethea Rudolph

Das Krippenspiel der JG in Lichtenberg

Auch dieses Jahr stellte uns die aktuelle Situation vor eine große Herausforderung. Beim Krippenspiel mitzuwirken ist in jedem Jahr eine wunderbare Sache, bei der man richtig in Weihnachtsstimmung kommen kann. Als wir uns Gedanken für das Krippenspiel 2021 machten, suchten wir nach einer Lösung, die für uns und die Gemeinde gleichermaßen bereichernd sein sollte. Nachdem alte, wie auch neue, Krippenspielhefte herausgekramt und durchforstet wurden, fand sich ein Krippenspiel für 5 Personen. Wir nahmen uns vor, einen ganzen Samstag allein dem Krippenspiel zu widmen. Schon am frühen Vormittag richteten Tom, Ken und Lars die Wohnung her, sodass man sie kaum wiedererkannte, als wir anderen kamen. Man kann nicht sagen, dass es einfach war, aber wir hatten jede Menge Spaß - egal ob bei der Spaghetti-Pizza Pause, den unzähligen Wiederholungen oder den anderen nicht planbaren Überraschungen, die so ein Tag mit sich bringt.

Ich hoffe, und ich denke ich spreche im Namen aller Mitwirkenden, dass wir allen, die sich das Krippenspiel vor, nach oder während Heiligabend angeschaut haben, ein Lächeln aufs Gesicht zaubern konnten.

Jasmin Orzechowski







Vielen Dank an alle Krippenspieler und Mitwirkende, die auf sehr kreative Weise die Weihnachtsbotschaft bis in unsere Häuser gebracht haben. Durch den Scan des QR-Codes können Sie gern noch einmal die Krippenspiele von Lichtenberg und BED besuchen.



https://sites.google.com/site /jglichtenberg/home

SCAN ME

Weihnachtsfeier in Lichtenberg mit Heiligabend-Stimmung

Zwei Tage vor dem Heiligen Abend feierten die Kinder der Wohngruppe 1 der Kinderarche aus unserem Haus in Lichtenberg ihre Weihnachtsfeier. Aufgrund des sehr turbulenten Jahres sollte dieser Tag wieder etwas Ruhe und Frieden bringen. Nach einer kleinen weihnachtlichen Vesper mit Plätzchen, Stollen und Lebkuchen spazierten die Kinder und ihre Betreuer durch das Dorf und wurden bereits von einem Mitarbeiter der Kirchgemeinde Lichtenberg an der Kirche erwartet.

Die Kirchgemeinde hatte sich im Vorfeld bereiterklärt, für unsere Kinder die Kirche aufzuschließen. Die Innenräume waren bereits herrlich weihnachtlich geschmückt und so strahlten die Augen der Kinder schon in den ersten Augenblicken. Die Kinder bekamen eine kleine Führung durch die alten Gemäuer und durften sich auch mal an der Orgel probieren. Dank unserer Kollegin Frau Henkel bekamen wir sogar ein richtiges Orgelstück zu

hören. Nachdem jede Ecke der Kirche erkundet war, nahmen wir auf den ersten Reihen Platz und bekamen in einer großartigen Atmosphäre die Weihnachtsgeschichte erzählt.

Anschließend spazierten wir durch den Wald wieder zurück in die Wohngruppe und warteten gespannt auf den Weihnachtsmann. Dieser lauschte gespannt jedem Gedicht der Kinder und sang mit uns die Weihnachtslieder. Nachdem alle ihre Geschenke bekommen hatten und auspacken durften, wartete noch ein reich gedeckter Buffettisch auf die Kinder.

Die Kinder fielen an diesem Abend mit tollen Eindrücken und Erinnerungen in ihre Betten.

Wir danken dem Mitarbeiter der Kirchgemeinde Lichtenberg herzlich, dass er unseren Kindern dieses ganz besondere Erlebnis geschenkt hat, und wünschen allen einen gesegneten Heiligabend und besinnliche Feiertage.

www.kinderarche-sachsen.de







Allianzgebetswoche 2022

Die weltweite Allianzgebetswoche, die regelmäßig zu Beginn eines neuen Jahres durchgeführt wird, ist das Herzstück der Arbeit der Evangelischen Allianz. Für unsere evangelischen Gemeinden fanden am Montag, Mittwoch und Freitag Abendveranstaltungen statt.

Das Thema der Woche lautete: "Der Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus". Am Sonntag, dem 16.01., war der Abschlussgottesdienst in der Kirche zu Brand-Erbisdorf mit Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock. Es ging um die verheißene Ruhe, die Gott seinem Volk schenken will. Andrerseits gibt es aber auch eine trügerische Ruhe, die unseren Glauben, unser Lieben und unser Hoffen lähmt. Suchen wir die wahre Ruhe und Geborgenheit bei Gott! Am Montag gab es in der Landeskirchlichen Gemeinschaft als Einstieg ein kurzes Video vom Allianzhaus Bad Blankenburg, dem auch die gesamten Dankopfer

zur Verfügung gestellt werden. Pfarrer Ehrenfried Krüger hielt die Andacht vor den Gebetsteilen. Er sprach über Gottes Versorgung für sein Volk. Am Mittwoch gestaltete der Pastor der Adventgemeinde Andrè Lang in Lichtenberger Kirche Taizé - Gebetsabend. Durch vorgespielte Lieder und vorgetragene Gebete wurden wir an Gottes Verheißungen erinnert, die zunächst dem Volk Israel und dann auch uns Christen gelten. Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock hat uns am Freitag in der Kirche von BED in die Freude an Gott mit hinein genommen.

Die Abende waren wenig besucht, aber Gottes Verheißung liegt auch auf zwei oder drei Glaubenden, die sich in seinem Namen versammeln. Gott möge es schenken, dass wir im Gebet IHM alles sagen, was uns bewegt, und dass wir so in der lebensnotwendigen und lebensrettenden Verbindung mit Jesus Christus bleiben. Siegfried Knoll

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

EPHESER 6,18

Monatsspruch

MÄRZ



Kinderseite

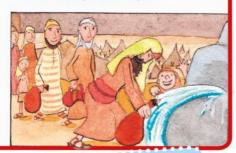
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott, Mose

macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: "Herr, was kann ich tun?" Gott sagt: "Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen." Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Mas ist flüssiger als Wasser?

pie Hansaufgaben, die

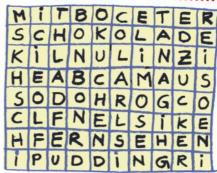
pie Hansaufgaben, die

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen

Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!





Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflosung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Lucker, Eis, Limo, Keis



Um das Zusammenwachsen unserer neuen vereinigten Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn zu unterstützen, wurden in der Vergangenheit alle Kirchen etwas näher vorgestellt. Da das Gemeindeleben auch in den Pfarrhäusern und den dortigen Gemeinderäumen stattfindet, werden in den folgenden Ausgaben die Pfarrhäuser näher vorgestellt. Sie sind eingeladen zum Besuch der Gemeindeveranstaltungen in der Nachbarschaft.



Pfarrhaus Weißenborn

Das im Jahre 1700 erbaute Pfarrhaus steht gegenüber vom Weißenborner Dorfplatz parallel zur Straße und ist durch seinen historischen Fachwerkgiebel nicht zu verfehlen. Einige Parkplätze sind am Dorfplatz vorhanden, weitere befinden sich vor der schräg gegenüberliegenden Schule oder am Freibad. Die Weißenborner Kirche steht etwas zurückgesetzt dahinter. Schwere Mauern umgeben das Pfarrgehöft. Die Jahreszahl 1650 ist im Por-

talbogen des Mauerzuges eingemeißelt, der Pfarr- und Kirchhof voneinander trennt. Er könnte Teil eines älteren Pfarrhauses des 17. Jahrhunderts gewesen sein, welches 1715 abgebrochen wurde. Baulich besitzt das Pfarrhaus im Erdgeschoß kräftige Sandsteinwände und ein Fachwerkobergeschoss, dessen Konstruktion nur der Südgiebel zeigt. 1715 fügte man einen Stallteil an, welcher erst 1955 zum geräumigen Gemeindesaal ausgebaut wurde.

Seit der Vereinigung der beiden Kirchgemeinden Weißenborn und Berthelsdorf am 1.1.2005 war das Pfarrhaus der gemeinsame Sitz für Pfarrer und Kirchverwaltung.

Das Erdgeschoß wird komplett durch die Kirchgemeinde genutzt. Neben dem Amtszimmer gibt es hinter der Küche noch ein kleines Gewölbe.



Knapp die Hälfte des Erdgeschoßes nimmt der Gemeindesaal ein. Sein markantes Zeichen ist der Mittelpfeiler, welcher den Stromanschluss für die moderne Technik, wie Beamer, Lautsprecher und ähnliches bietet. Die Winterkirche findet hier von Januar bis Ostern statt. Der Chor und Posaunenchor proben regelmäßig im Gemeindesaal. Genauso nutzen die anderen Gemeindekreise den Raum für ihre Zusammenkünfte.



Im ersten Obergeschoß befindet sich die ehemalige Pfarrwohnung mit sechs Zimmern. Sie wurde 1997/98 mit Kosten von ca. 300.000 DM grundlegend und teilweise denkmalgerecht saniert. Im Zuge der Pfarrstellenkürzung 2019 wurde sie entwidmet und ist nun das Zuhause einer jungen Familie. Das ehemalige separate Dienstzimmer "eroberte" sich die Christenlehre. Hier ist nun endlich Platz für die Kinder und alle Materialien.



Der abgeschlossene Pfarrhof wird gern für Gemeindefeste, zum Beschäftigen der Christenlehrekinder und für den lebendigen Adventskalender genutzt. Die Tischtennisplatte für die Größeren steht griffbereit im Schuppen, welcher 2011 nach langem hin und her neu gebaut wurde. Eine gemütliche Bank davor lädt zum Verweilen ein, wenn man mal etwas zu zeitig zum Gemeindekreis gekommen ist.

Sie sind herzlich willkommen zu den Veranstaltungen und Gemeindekreisen in unserem Pfarrhaus in Weißenborn!

Dorit Weitzmann

Diakonie-Information

www.diakonie-freiberg.de



Die Annen-Medaille für Frau Claudia Reichl, die langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin im Töpferkeller der Kontaktstelle "Blitzableiter"

Seit über 20 Jahren zeichnet der Freistaat Sachsen ehrenamtlich engagierte Helfende mit der Annen – Medaille aus, die sich in ganz besonderer Weise für benachteiligte bzw. bedürftige Menschen einsetzen. Die Annen – Medaille ist aus Meißner Porzellan und mit den Worten "helfen, pflegen, fördern" auf der Vorderseite versehen, auf der Rückseite steht: "miteinander leben, füreinander da sein".

Und genau das sind die Inhalte von Frau Reichls ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen im Töpferkeller, der zur psychosozialen Kontaktstelle "Blitzableiter" gehört. Frau Reichl steht hier schon seit über sechs Jahren hilfreich - manchmal mehrmals pro Woche - den Besucher*innen zur Seite. Sie begeistert und inspiriert die Hobbytöpfer*innen, unterstützt diese bei der Arbeit mit Ton und Glasur, behält aber auch stets die Werkstatt mit dem Material und den Werkzeugen im Auge und sorgt insgesamt für ein ganzheitliches Wohlfühl-Erlebnis. Aus ihrer eigenen Betroffenheit heraus hat sie ein gutes Gespür für belastende Situationen, weshalb sie genau im richtigen Moment den Besucher*innen fürsorglich Halt bieten kann, verständnisvoll zuhört und zuversichtlichen Optimismus spendet. Und so ist der Töpferkeller schon lange nicht mehr "nur" eine Werkstatt, sondern ein Ort der Begegnung, Entspannung und Kreativität.



Gerade unter den erschwerten Pandemie-Bedingungen hätte der kleine Töpferkeller nie ausreichend oft geöffnet werden können, wenn Frau Reichl sich nicht immer wieder bereit erklärt hätte, viele Stunden ihrer Freizeit hier mit wenigen psych. belasteten Menschen zu töpfern. Schließlich durften höchstens drei Personen unter den besonderen hygienischen Maßnahmen in der Werkstatt zugleich arbeiten, was letztendlich bedeutete, dass Frau Reichl möglichst oft zugegen war, um für die Betroffenen durch das Töpfern etwas Abwechslung in den Tagesablauf zu bringen.

Dafür sind wir – das Team der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle – auch im Namen unserer Klient*innen der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Claudia Reichl sehr dankbar und glücklich darüber, dass diese engagierte Frau die Annen-Medaille am 14.10.2021 durch die Sozialministerin Frau Petra Köpping in Dresden überreicht bekommen hat.

Ortrun Elze Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder:



In Brand-Erbisdorf:

Werner Bernard im 78. Lebensjahr Edelgard Dendl, geb. Meier, im 88. Lebensjahr Gudrun Größig, geb. Wahl, im 78. Lebensjahr

In St. Michaelis:

Herta Günther, geb. Schröder, im 92. Lebensjahr Anneliese Börner im 90. Lebensjahr

In Lichtenberg:

Joachim Bieber im 81. Lebensjahr Horst Liebscher im 87. Lebensjahr

In Weigmannsdorf:

Wiltrud Winkler, geb. Kliemt, im 92. Lebensjahr

Jesus spricht:

"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt. Der wird leben, auch wenn er stirbt."

Joh. 11,25

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

erscheint zweimonatlich;

Redaktion: Dorit Weitzmann, Annett Grafe, Eckhard Uhlig V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf -Lichtenberg - Weißenborn

Kirchweg 4

09618 Brand-Erbisdorf

kg.brand_erbisdorf@evlks.de

Pfarrer:

Ehrenfried Krüger, Tel.: 037322 2261

ehrenfried.krueger@evlks.de

Sprechzeit: Di 16:30 - 17:30 Uhr und

nach Vereinbarung

Pfarramt Brand-Erbisdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 12:00, 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Elke Klemm, Tel.: 037322 2261, Fax.: 51063

Lichtenberg, Kirchweg 13

Öffnungszeit: Montag 17:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 037323 1327

Beate Uhlig, beate.uhlig@evlks.de

Tel.: 037323 1465 (priv.)

Weißenborn, Frauensteiner Str. 10 Öffnungszeit: Montag 15:00 - 17:00 Uhr Heidrun Paetzold, Tel.: 03731 204190

Bereitschaftstelefon: 0157 84512942

Kantor:

Matthias Aßmann, Tel. 015229430741

Gemeindepädagogin:

Pia Meinelt, Tel.: 015205961267 pia.meinelt@evlks.de

Bankkonto der Kirchgemeinde:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 Verwendungszweck: 1307 + Zweck

Bankkonto für das Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

IBAN: DE34 3506 0190 1620 8000 38 Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist der 14.03.2022

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Online-Ausgabe

www.kirchgemeinde-weissenborn.de

www.evju-freiberg.de

www.kirchenbezirk-freiberg.de

Pfarrer Krüger: Urlaub vom 07. - 13.02.

Dienstabwesend vom 15. - 21.02.

Jesus Christus spricht:

Wer **zu mir kommt,** den werde ich **nicht abweisen**.

JOHANNES 6,37

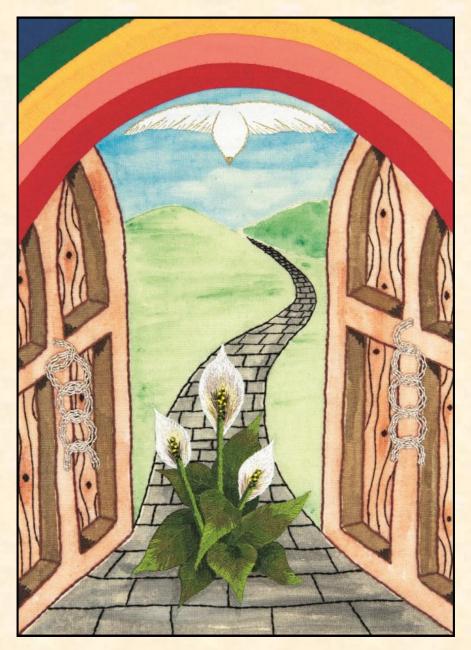
Jahreslosung
2022



Offene Kirche an Heiligabend in Lichtenberg



Anspiel zur Christvesper in Brand-Erbisdorf



Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung - England, Wales und Nordirland Informationen auf Seite 8/9